

ANLAGE 2 zum Gutachten Nr. **55901299** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6 J x 15 H2 Typ 1961
 Hersteller M.I.M. Ruote Alloy Wheels

Seite 1 von 6

Auftraggeber M.I.M. Ruote Alloy Wheels
 Via Padana Superiore 18/20
 25045 Castegnato (BS)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ 1961
 Radgröße 6 J x 15 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A5	1961 112/D5 / Ø66,7 Ø57,1	5/112/57,1	50	800	2000

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 44395
 Herstellerzeichen MIM
 Radtyp und Ausführung 1961 112/D5
 Radgröße 6 J x 15 H2
 Einpresstiefe ET 50
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	60° Kegel	150	32
S02	Schraube M14x1,5	60° Kegel	140	32

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 55901299) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Ford
 Seat
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 2 zum Gutachten Nr. **55901299** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6 J x 15 H2 Typ 1961
M.I.M. Ruote Alloy Wheels

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Galaxy WGR e1*93/81*0024*.. e1*95/54*0024*..	66-128	195/65R15	A11 R37 T91 T95	A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 B03 S01
	66-128	205/60R15	A12 R37 T91	
	66-128	215/60R15	A01 A12 K11 T94	
Seat Alhambra 7MS e1*95/54*0036*..	66-110	195/65R15	A11 R37 T91 T95	A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 B03 S01
	66-110	205/60R15	A12 R37 T91	
	66-110	215/60R15	A01 A12 K11 T94	
VW Bus 7DB e1*96/79*0067*..	50-103	195/70R15-97	160 A11 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 B03 S02
	50-103	195/70R15C	160 A11 R10 R70	
	50-103	205/65R15 C	A12 R09 R70	
	50-103	205/65R15-99	A12 T99	
	50-103	215/65R15-100	159 A12 R70	
VW Bus 7DW e1*96/79*0066*..	50-103	195/70R15-97	A11 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 B03 S02
	50-103	195/70R15C	A11 R09 R70	
	50-103	205/65R15 C	A12 R09 R70	
	50-103	205/65R15-99	A12 T99	
	50-103	215/65R15-100	A12	
VW California 70X02BL H304	50-103	195/70R15-97	A11 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 B03 S01
	50-103	195/70R15C	A11 R09 R70	
	50-103	205/65R15 C	A12 R09 R70	
	50-103	205/65R15-99	A12 T99	
	50-103	215/65R15-100	A12	
VW California 70X12BL H322	57-85	195/70R15C	A11 R09 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 B03 S01
	57-85	205/65R15 C	A12 R09 R70	
	57-85	205/65R15-99	A12 T99	
	57-85	215/65R15-100	A12 R70	
VW Krankenwagen 70X02BN H300	50-103	195/70R15-97	A11 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 B03 S01
	50-103	195/70R15C	A11 R09 R70	
	50-103	205/65R15 C	A12 R09 R70	
	50-103	205/65R15-99	A12 T99	
	50-103	215/65R15-100	A12	
VW Krankenwagen 70X12BN H323	57-85	195/70R15-97	A11 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 B03 S01
	57-85	195/70R15C	A11 R09 R70	
	57-85	205/65R15 C	A12 R09 R70	
	57-85	205/65R15-99	A12 T99	
	57-85	215/65R15-100	A12 R70	
VW Sharan 7M e1*93/81*0023*.. e1*95/54*0023*..	66-128	195/65R15	A11 R37 T91 T95	A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 B03 S02
	66-128	205/60R15	A12 R37 T91	
	66-128	215/60R15	A01 A12 K11 T94	
VW Transporter 70X02A H325	50-85	195/70R15-97	A11 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 B03 S01
	50-85	195/70R15C	A11 R09 R70	
	50-85	205/65R15 C	A12 R09 R70	
	50-85	205/65R15-99	A12	
	50-85	215/65R15-100	A12	

ANLAGE 2 zum Gutachten Nr. **55901299** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6 J x 15 H2 Typ 1961
M.I.M. Ruote Alloy Wheels

Seite 3 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Transporter 70X02B H298	50-103	195/70R15-97	A11 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 B03 S01
	50-103	195/70R15C	A11 R09 R70	
	50-103	205/65R15 C	A12 R09 R70	
	50-103	205/65R15-99	A12	
	50-103	215/65R15-100	A12	
VW Transporter 70X02C H297	50-103	195/70R15-97	160 A11 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 B03 S01
	50-103	195/70R15C	160 A11 R09 R70	
	50-103	205/65R15 C	A12 R09 R70	
	50-103	205/65R15-99	A12 T99 T99	
	50-103	215/65R15-100	159 A12 R70	
VW Transporter 70X02D H324	50-103	195/70R15-97	160 A11 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 B03 S01
	50-103	195/70R15C	160 A11 R09 R70	
	50-103	205/65R15 C	A12 R09 R70	
	50-103	205/65R15-99	A12 T99	
	50-103	215/65R15-100	159 A12 R70	
VW Transporter 70X12A H326	57-81	195/70R15-97	A11 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 B03 S01
	57-81	195/70R15C	A11 R09 R70	
	57-81	205/65R15 C	A12 R09 R70	
	57-81	205/65R15-99	A12 T99	
	57-81	215/65R15-100	A12 R70	
VW Transporter 70X12B H306	57-85	195/70R15C	A11 R09 R70	A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 B03 S01
	57-85	205/65R15 C	A12 R09 R70	
	57-85	205/65R15-99	A12 T99	
	57-85	215/65R15-100	A12 R70	
VW Transporter 70X12C H299	57-85	195/70R15-97	A11 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 B03 S01
	57-85	195/70R15C	A11 R09 R70	
	57-85	205/65R15 C	A12 R09 R70	
	57-85	205/65R15-99	A12 T99	
	57-85	215/65R15-100	A12 R70	
VW Transporter 70X12D H327	57-85	195/70R15-97	A11 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A16 A21 B03 S01
	57-85	195/70R15C	A11 R09 R70	
	57-85	205/65R15 C	A12 R09 R70	
	57-85	205/65R15-99	A12 T99	
	57-85	215/65R15-100	A12 R70	

Auflagen und Hinweise

159 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1590 kg.

160 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1600 kg.

ANLAGE 2 zum Gutachten Nr. **55901299** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6 J x 15 H2 Typ 1961
M.I.M. Ruote Alloy Wheels

Seite 4 von 6

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A11 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A16 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

ANLAGE 2 zum Gutachten Nr. **55901299** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6 J x 15 H2 Typ 1961
M.I.M. Ruote Alloy Wheels

Seite 5 von 6

R10 Es sind nur Reifenfabrikate zulässig mit einer maximalen Flankenbreite von 210 mm (montiert). Dieses Maß wird von folgenden Reifenfabrikaten eingehalten:

Hersteller	Sommerprofil	Winterprofil
Michelin	XGT-V	-
Dunlop	SP 2020, SP 8000	-
Continental	CH 90/CV90/CZ90/ AquaContact	-

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist die Eignung zu begutachten. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach § 19 (3) StVZO mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

ANLAGE 2 zum Gutachten Nr. **55901299** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6 J x 15 H2 Typ 1961
M.I.M. Ruote Alloy Wheels

Seite 6 von 6

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 1999.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 03.Mai 1999

Höpfel



00014048.DOC